

Kunststoff-Handels-Gesellschaft mbH, Karben

Eine Nummer in der Region

In diesem Sommer hatte die Kunststoff-Handels-Gesellschaft mbH (KHG) in Karben mit ihrem 25-jährigen Jubiläum Anlass zum Feiern. Nach eigenen Angaben begrüßte KHG-Gründer Herbert Dörich mit den Geschäftsführern, seinem Sohn und Nachfolger Michael Dörich sowie Manfred Maier, rund 600 Gäste zur Jubiläumsveranstaltung in der Bad Vilbeler Wasserburg.

Das Karbener Großhandelsunternehmen begann als Fünf-Mann-Betrieb im Jahr 1982, damals noch in Bad Vilbel ansässig. Von dort siedelte es 1986 nach Karben um. Es beliefert mit seinen Kunststoff- und Tiefbauprodukten überwiegend die regionale Bauwirtschaft, Schwerpunkt Tiefbau. Eine große Rolle spielten die Versorgungsbetriebe, die Systemlösungen bestellen. Systemlösungen sind zusätzlich zu den Rohren die zugehörigen Armaturen und Formteile. Um flexibel reagieren zu können, unterhalte das Unternehmen ein umfangreiches Lager mit etwa 22 000 Artikeln. Ein eigener Fuhrpark sichere die flexible Belieferung ab und verkürze Reaktionszeiten. Aktuell beschäftigt die KHG 54 Mitarbeiter. Dazu gehören auch Arbeitnehmer des Mannheimer Unternehmens Warn-ecke, das Dörich im Jahr 2000 gekauft hat. Insgesamt erwirtschaftet das Unternehmen 23 Millionen Euro Jahresumsatz. „Wir sind schon eine Nummer in der Region“, wird der Geschäftsführer zitiert. Statt etwaiger Geschenke erbat das Unternehmen Spenden für den Förderverein Besucherinitiative Burgfestspiele, dessen Vorsitzender Dirk Hinkel im Anschluss den Fördertopf um 10 660 Euro füllen konnte. „Diese Spende hilft, die Anlage der Burgfestspiele weiter auszustatten und Glanzlichter auf die Bühne zu holen“, freute sich Hinkel.



KHG-Gründer Herbert Dörich (l.) mit seinem Nachfolger Michael Dörich.

Weitere Informationen unter www.khg-karben.de